



PLÄTZE FREI IM ELTERN-KIND-ZIRKUSTRAINING

Immer dienstags von 16:00 - 17:30 Uhr geht es rund im Zirkuszelt: Im Eltern-Kind-Zirkustraining entdecken Eltern, Omas, Opas und „ihr“ Vorschulkind gemeinsam die Zirkuswelt. Über verschiedene Bewegungsparcours, spannende Geschichten und natürlich die bekannten Zirkusrequisiten wie die Balancier-Kugel oder Jonglierrequisiten erfahren wir zusammen, was Zirkus alles sein kann. Dabei entdecken wir auch, zu was unser Körper eigentlich alles fähig ist: rennen, fliegen, hüpfen, springen oder auch mal ganz ruhig auf dem Boden liegen und erspüren, wie sich das so anfühlt. Herzlich Willkommen sind auch Eltern und Kinder, die nicht auf die Waldorfschule gehen. Bei Interesse meldet Euch bei Sonni: sonni.smile39@googlemail.com

NEUIGKEITEN AUS DEM ZIRKUSTRAINING

Wir begrüßen Krishan Meder neu im Zirkus-Team! Er vertritt Clemens Hölscher, der in Elternzeit ist. Krishan kommt aus Berlin und steht neben seiner Tätigkeit als Zirkuspädagoge regelmässig als Handstand -Akrobat und Jongleur auf der Bühne. Die Trampolin-Gruppe am Mittwoch hat ihre Freude an den spannenden und aufregenden Sprüngen und neuen Ideen von Krishan - und es gibt sogar noch freie Plätze in diesem Training.

Wir bedanken uns herzlich für das Ausleihen verschiedener Rollrequisiten von der Bürgermeister-Herz-Grundschule in Berlin-Kreuzberg. Dadurch haben die Gruppen aktuell die Möglichkeit, Waveboards, Rollbretter und zwei Easy Roller – ein Gefährt zum Sitzen auf vier Rädern, das man durch Wackeln mit den Füßen vorwärts bewegt – zu nutzen und haben viel Freude daran!

Und: Nach Ostern wartet wieder ein Überraschungs-Training am Dienstag. Die Kinder der Dienstags-Gruppe

haben mehrmals im Jahr ein Training, in dem sie neben den Hauptdisziplinen, die sie regelmäßig trainieren (Kugel, Akrobatik und Rola-Bola/ Diabolo) auch Neues entdecken dürfen. So gab es vor Weihnachten schon einmal so ein Spezial-Training und die Kinder durften sich als Clown ausprobieren, gefährliche Fakir-Techniken entdecken und Zauberkünste lernen.

THEATERSTÜCK „WARTEN AUF DEN FRÜHLING“

Am 2.3. gab es einen Theaterbesuch der 8., 9. und 10. Klasse. Sie schauten sich in der Comedie Soleil in Werder das Stück „Warten auf den Frühling“ an. Das Stück basiert auf den Tagebüchern der beiden Jüdinnen Rutka Laskier und Rywka Lipszyc, beide 14 Jahre alt. Rutka und Rywka sehnen sich nach dem Frühling in ihren Leben. Die eine macht sich Gedanken über den ersten Kuss, Liebe und Jungs - die andere über Hunger, Gott und wie man den Lebensmut im Ghetto behält. Zum Zeitpunkt ihrer Aufzeichnungen 1943/44 lebten die Mädchen in zwei verschiedenen Ghettos im besetzten Polen. Ihre Tagebücher wurden aus Verstecken geborgen: Das eine unter einer Bodendiele, das andere vergraben unter den Krematoriumsrüden in Auschwitz. Ihre historische Bedeutung wurde erst nach über 50 Jahren entdeckt. Anschließend gab es für unsere Schüler*innen noch die Möglichkeit, den Schauspieler*innen Fragen zu stellen

ZEICHEN DES HIMMELS BEI DER KINDERGARTENWANDERUNG

Tobias, Erzieher aus dem Kindergarten, berichtet:

„Wir waren am See hinter der Mühle. Die Kinder, einige schon sicher und willenswach wie manches ältere Schulkind, laufen rasch am Wegesrand vorbei, die Augen weit in die Welt, wie auch auf den Boden gerichtet, lauter kleine Artemises, auf der Jagd nach Neuem, Bekanntem. Was sehen sie am Wegesrand?“

Wer seine eigene Kindheit vergessen hat, sieht nur Schotter, trockenes Laub, totes Holz, Waldweg, sonst nichts. Die Kinder aber sehen Wunder. Kleine Ästchen in Buchstabenform, rhythmische Zeichnungen auf einem Holzstück: die Spur eines Insekts, Borkenteile mit grünstem Moos, Steine. Der Erwachsene daneben, seiner Kindheit eingedenk, sieht, was das Kind sieht: auf dem Boden ausgebreitet in unermesslicher Fülle, in Bruchstücken - die Zeichen des Himmels.“

UNSERE SCHÜLER*INNEN BEI DER RUSSISCHOLYMPIADE

Am 16. und 17. März fand die Russischolympiade des Landes Brandenburg ausgelobt vom Brandenburgischen Interessenverband Russischunterricht statt. Schüler*innen mit guten Ergebnissen im Fach Russisch waren eingeladen, sich in zwei „Disziplinen“ zu messen: Zum einen „Verstehen und Schreiben“ und zum anderen „Sprechen und Präsentation“. 54 Schüler*innen aus 12 verschiedenen Schulen des Landes Brandenburg nahmen teil. Sie waren aus Schulen in Potsdam, Erkner, Schwedt, Eberswalde und Werder. 6 Schüler*innen aus unserer 8. Klasse waren auch dabei und haben sich erfolgreich präsentiert. Inken Jänig hat sogar den 3. Platz gewonnen - herzlichen Glückwunsch! Jetzt ist sie zur Bundesolympiade nach Bremen eingeladen.

FAHRRÄDER GESUCHT FÜR UNSERE BUFTIS

Zu guter Letzt noch ein Aufruf: Wir suchen für unsere Helfer vom Bundesfreiwilligendienst ein Damen- und ein Herren-Fahrrad. Wer das eine oder das andere (oder gar beides) übrig hat und abgeben könnte wende sich bitte hierfür an das Sekretariat. Danke Schön!

FROHE OSTERN

Wir wünschen allen schöne Osterferien und tolle Osterfeiertage!

APRIL 2018



Wenn das Individuum – wie Hebbel sagt – letzten
Endes komisch ist, – und es ist komisch –, so ist
die Tragödie die höchste Form der Komödie.

Christian Morgenstern

Schulveranstaltung

Mitgliederversammlung

Termin

25.04.18, 19:00

Ort

Haus 3

Raum

Aula

Infoveranstaltung

Elternabende

Elternabend Klasse 4

10.04.18, 18:00

Haus 1

Klasse 4

Elternabend Klasse 11

16.04.18, 19:00

Haus 3

Klasse 11

Praktika/ Klassenfahrten

Klassenspiel

Achtklass-Spiel „Oliver Twist“

19.+20.04.18, 10:30 + 19:00

Haus 3

Aula

Kreise

Öffentlichkeitsarbeitskreis

12.04.18, 08:30

Haus 2

Cafeteria

Koordinierungskreis

12.04.18, 18:30

Haus 2

Cafeteria

Öffentlichkeitsarbeitskreis

26.04.18, 08:30

Haus 2

Cafeteria

Elternrat

Kindergarten & Hort

Sonstiges

Offene Holzwerkstatt für Erwachsene

09.+23.04.18, 16:00–18:00

Werk-Container

ElternCafé

13.04.18, 15:00

Haus 3

Schülercafé

Ferienzeiten / Schließzeiten

Osterferien

26.03.18–07.04.18

Schließzeit Kindergarten und Hort

03.04.18–06.04.18

Vorschau/Hinweis:

Gemeinsame Sommer-Schließzeit KiGa+Hort: 30.07–18.08.18